

Nummer 09-0324-A05-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ CA4 8,0x17
 Fertiger/Zulieferer AD Vimotion GmbH

Hersteller AD Vimotion GmbH
 Kelterstrasse 40
 72669 Unterensingen
 2010282002826

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell CARMANI CA4
 Typ CA4 8,0x17
 Radgröße 8,0Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
-	CARMANI CA4 5x112 / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	50	725	2135

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen AD VIMOTION
 Radtyp und Ausführung Carmani CA4
 Radgröße 8,0Jx17H2
 Einpresstiefe (s.o.)
 Giessereikennzeichen JWL
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	33

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde vom TÜV Austria unter der Gutachten Nr. 09-TAAP-206/BUM ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/50R17	R37 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A58 A99 Cbo DB8 V17 S01
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88	
	75-147	225/45R17		
	75-147	235/45R17	K1a K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0241*.., e1*2001/116*0418*..	75-147	205/50R17	R37 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A99 Flh V17 S01
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88	
	75-147	225/45R17		
	75-147	235/45R17	K1a K56	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-147	225/50R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A57 A99 AuT Cbo Cpe S01
	118-147	235/45R17		
	118-147	245/45R17		
	118-147	255/45R17		
	118-147	225/50R17	M+S	
	118-147	235/45R17	M+S	
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	225/45R17	K56 T91 T93 T94	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A99 V17 S02
	66-150	235/45R17	K2b K56 T93 T94 T97	
	66-150	245/40R17	K1a K2c K56 T91 T95	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	225/45R17	K56 T91 T93 T94	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A99 V17 S02
	66-150	235/45R17	K2b K56 T93 T94 T97	
	66-150	245/40R17	K1a K2c K56 T91 T95	
Seat Altea/Toledo 5P e9*2001/116*0050*..	63-118	205/50R17	K1c R37 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A58 A99 Flh Sth V17 S01
	63-118	215/45R17	R37 T87 T88	
	63-147	205/50R17	K1c M+S R70	
	63-147	215/45R17	M+S T87 T88	
	63-147	225/45R17	K1c	
Seat Leon 1P e9*2001/116*0052*..	63-118	205/50R17	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A58 A99 Flh V17 S01
	63-118	215/45R17	T87 T88	
	63-147	205/50R17	M+S R70	
	63-147	215/45R17	M+S T87 T88	
	63-147	225/45R17		
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*..	55-118	205/50R17	R37 R70 T89 T93	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A58 A99 Car Lim Npf V17 S01
	55-118	215/45R17	R37 T88 T91	
	55-147	205/50R17	M+S R70	
	55-147	215/45R17	M+S T91	
	55-147	225/45R17	T90 T91	
Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*..	77-125	205/50R17	R70 T93	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A99 DB8 Lim V17 S01
	77-125	205/50R17	M+S R70 T93	
	77-125	225/45R17	T94	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/50R17	K1a K1b R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A99 DB8 Flh V17 S01
	55-169	215/45R17	R37 T87 T88	
	55-169	225/45R17	K1a K1b	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..	59-147	205/50R17	K1a K2b K56 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A58 A99 Car V17 S01
	59-147	215/45R17		
	59-147	225/45R17	K1a K2b K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..	59-155	205/50R17	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A58 A99 Flh S01
	59-155	215/45R17	T87 T88	
	59-155	225/45R17		
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..	55-125	205/50R17	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A58 A99 Flh V17 S01
	55-125	215/45R17	T87 T88 T91	
	55-125	225/45R17		
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	75-147	205/50R17	K1a K2b K56 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A58 A99 Sth V17 S01
	75-147	215/45R17		
	75-147	225/45R17	K1a K2b K56	
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	225/45R17	K56 T90 T91 T93 T94	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A18 A99 V17 S02
	66-150	235/45R17	K2b K56 T93 T94 T97	
	66-150	245/40R17	K1a K2c K56 T91 T95	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Nummer 09-0324-A05-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ CA4 8,0x17
Fertiger/Zulieferer AD Vimotion GmbH

- A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 und M14x1,5 bzw. 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD ,Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A99** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebengewichte ist auf einen Abstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- AuT** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 340mm an Achse1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- DB8** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.
- Fih** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nummer 09-0324-A05-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ CA4 8,0x17
Fertiger/Zulieferer AD Vimotion GmbH

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, bzw. Cross. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Nummer 09-0324-A05-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ CA4 8,0x17
 Fertiger/Zulieferer AD Vimotion GmbH

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	205/40R17	225/35R17
Nr. 3	205/45R17	235/40R17
Nr. 4	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/40R17	245/35R17
Nr. 6	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 7	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 8	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 9	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 10	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 11	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 12	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 13	235/50R17	255/45R17
Nr. 14	235/55R17	255/50R17
Nr. 15	235/60R17	255/55R17
Nr. 16	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
Nr. 17	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 18	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Wien beim TÜV Austria im Januar 2009 durchgeführt. Die Verwendungsprüfung fand am 01.04.2009 im Technologiezentrum der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH in Lambsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Nummer 09-0324-A05-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ CA4 8,0x17
Fertiger/Zulieferer AD Vimotion GmbH

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2008.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1.April 2009



Bohlander

00134767.DOC